



## **Pressemitteilung**

**8. Mai 2026/Nr. 232**

### **Die Stadt Neu-Isenburg testet Stadtmöbel entlang der Frankfurter Straße**

Die Stadt Neu-Isenburg beteiligt sich am Projekt „Straßen neu entdecken“ des Landes Hessen und der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH). Von Juli bis Oktober 2026 werden im Stadtumbaugebiet entlang der Frankfurter Straße temporär Stadtmöbel aufgestellt und im Alltag getestet. Start ist der 1. Juli 2026. Vor Buch 78, Frankfurter Straße 78, wird dann die erste Sitzgelegenheit mit Pflanzen begrünt.

Zum Einsatz kommen insgesamt 14 Elemente. Neben Sitzgelegenheiten, Parklet-Oasen und Pflanzkästen werden auch mobile Fahrradabstellanlagen aufgestellt.

Die eingesetzten Elemente sind flexibel nutzbar, schaffen Aufenthaltsbereiche, vorübergehendes Stadtgrün und neue Nutzungen.

Parallel dazu wird eine Online Umfrage ab dem 1. Juli 2026 gestartet, die über QR-Codes direkt an den Möbeln oder digital abrufbar ist.

Wer seine Anregungen lieber analog schreiben möchte, kann ergänzend seine Rückmeldungen über einen Briefkasten an der Infosteile vor der Kaiser-Passage/REWE Markt Frankfurter Straße abgeben (gegenüber Fußgängerzone). Alle Ergebnisse werden ausgewertet und fließen in weitere Planungen ein.

„Wir wollen testen, ob wir die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum steigern“, sagt Ingeborg Maria Lang (City-Managerin, CIMA Beratung + Management GmbH).

Ein Teil der Stadtmöbel wird auf bisher als Parkflächen genutzten Bereichen eingerichtet. Für die Dauer des Projektes entfallen dort die Parkplätze. Die betroffenen Flächen werden rechtzeitig vor dem Projektbeginn entsprechend ausgeschildert und Halteverbotszonen eingerichtet, um einen reibungslosen Aufbau zu ermöglichen.



NEU-ISENBURG  
Hugenotten- und Waldenserstadt

Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gewerbetreibende werden vorab informiert.

„Die Stadt Neu-Isenburg möchte die geliehenen Stadtmöbel gemeinsam mit den lokalen Partnern und dem Citymanagement testen. Gerne kommen wir mit den Bürgerinnen und Bürgern, dem Handel und Gewerbe ins Gespräch und sammeln Erfahrungen. Auf dieser Grundlage entscheiden wir über einen möglichen weiteren Einsatz“, sagt Bürgermeister Dirk Gene Hagelstein.

Weitere Infos zum Projekt: Ingeborg Maria Lang (City-Managerin, CIMA Beratung + Management GmbH), Tel.: 0152-21810683, E-Mail: lang@cima.de.



NEU-ISENBURG  
Hugenotten- und Waldenserstadt

